

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 • Sonnabend, 23. März 2024 • Nummer 5



Getränke
Hainichener
Karnevalsclub

Verpflegung
Jagdverein
Hainichen e.V.
Tierschutz-
verein
Hainichen e.V.



4. MAI,
15.00 UHR
AM RAHMENBERG
IN HAINICHEN



Unterhaltung
ZWINI
Schalmeien
Hüpfburg
Kinder-
Schminken
Camera-
Führungen
Abendver-
staltung mit
dem HKK



GELLERTSTADT
HAINICHEN

fabelhaft sächsisch

**HKK - Hainichner
Karnevalsclub e.V.**



Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.

Es gilt die Preisliste 2024.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

gefühl haben wir erst vor kurzem unsere Weihnachtsbäume abgescmückt und entsorgt, da steht schon, aufgrund des Mondkalenders früher als in meisten anderen Jahren, Ostern vor der Tür.

Nachdem der Februar und auch die erste Märzhälfte ungewöhnlich mild verlaufen sind, hoffen wir natürlich auf herrliches Frühlingswetter zwischen Karfreitag und Ostermontag. Es gab bei ähnlichen Wetterkonstellationen aber auch schon weiße Ostern. Möge dies 2024 hoffentlich nicht der Fall sein.

● Auslegung der Unterlagen für das Hochwasserrückhaltebecken an der Kleinen Striegis

Im Verlauf dieses Amtsblatts finden Sie die Bekanntmachung über die Auslegung der geänderten Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Neubau Hochwasserrückhaltebecken Kleine Striegis“.

Ab 2.4. liegen die Unterlagen im Bauamt des Rathauses aus und können von interessierten Bürgern eingesehen werden. Auch im Frankenberger Rathaus ist dies übrigens möglich, da auch Bereiche unserer Nachbarstadt in Langenstriegis betroffen sind. Bis 3.6. besteht dann noch die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben.

Dies ist im Hinblick auf den so dringend benötigten Hochwasserschutz für die Anwohner der Kleinen Striegis ein äußerst wichtiger Meilenstein und Voraussetzung dafür, dass hoffentlich in nicht allzu ferner Zukunft noch im Laufe dieses Jahres der Planfeststellungsbeschluss ergeht. Wird dieser nicht beklagt, haben wir Baurecht und können Fördermittel beantragen.

● Bitte bringen Sie Ihre selbstbemalten Ostereier in den Stadtpark



Wir würden uns freuen, wenn Sie bei der traditionellen Ostereieraktion im Stadtpark mitmachen. Diese Initiative entstand vor einiger Zeit durch Carmen Fischer, die Vorsitzende des Freundeskreises Dorsten Hainichen. Aber auch im Gellert-Museum wurden bereits ähnliche Aktionen angestoßen. Wir freuen

uns über viele bemalte Ostereier an den Büschen im Stadtpark. Bitte denken Sie aber auch daran, die Osterfeier in der Woche nach dem Fest wieder abzusmücken.

● Herzliche Einladung zum Osterfeuer in Schlegel (Ostersamstag) und Bockendorf (Ostersonntag)



Mit den Osterfeuern in Schlegel und Bockendorf, an denen man sich bei kalten Temperaturen ein wenig aufwärmen kann, beginnt traditionell die „Open-Air Saison“ in unseren Ortsteilen. So auch wieder zu Ostern 2024. Schlegel lädt am Abend des Ostersamstags auf die Wiese bei Schirmers ein, in Bockendorf trifft man sich am Ostersonntag ab 17 Uhr am dortigen Feuerwehrgerätehaus. Es ergeht dazu eine herzliche Einladung.

● Hinweis zum nächsten Gellertstadtboten – Erscheinungs- und Verteildatum



Bedingt durch die interne Terminplanung im Rathaus kommt es im Hinblick auf die nächste Ausgabe des Boten zu einer fünf-wöchigen Pause. Erst am 27.4. ist das Erscheinungsdatum unseres nächsten Amtsblatts. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Hinzu kommt ein neues Problem bei der Zustellung: Das Dienstleistungsunternehmen, welches seit Jahren die Zustellung des Gellertstadtboten koordiniert und mit der Verteilung beauftragt ist, hat uns überraschend und völlig unvorbereitet mitgeteilt, künftig nicht mehr an den Wochenenden, sondern erst am darauffolgenden Mittwoch die Werbung zu verteilen, mit welcher das Amtsblatt den Haushalten zugestellt wird. Diese Aussage stellt uns vor Probleme, die wir aktuell prüfen.

Wahrscheinlich werden wir versuchen, einen neuen Zusteller zu finden. Dies funktioniert allerdings nicht kurzfristig: Daher ist es sehr wahrscheinlich, dass der Bote mit dem Erscheinungsdatum 27.4. erst um den 1.5. in Ihren Briefkästen liegt. Wir arbeiten mit Hochdruck am Problem, bis zu einer Lösung bitte ich allerdings um Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

● Aufgrund dieser Zeitverzögerung bereits heute Werbung für das Brauchtumsfest in Eulendorf am 30.4. und das Fest an der Camera am 4.5.2024

Traditionell wird in der Walpurgisnacht am 30.4. beim Heimateck in Eulendorf ein Brauchtumsfest entzündet. So auch dieses Jahr. Sicherlich werden wieder viele Menschen anderer Ortsteile und aus der Stadt Ende April den Weg nach Eulendorf finden.

Eine Woche später, am 4.5.2024, findet unser Fest an der Camera obscura statt. Ab 14 Uhr ist einiges geboten. Nachdem Frau Geisler über Jahrzehnte das Camerafest organisiert und vorbereitet hat, wird die Organisation in diesem Jahr erstmalig durch ihre Nachfolgerin Anja Krucoski erfolgen.



● Ausbildungsmesse „Be Whatever“ am 13.4.2024 in Frankenberg

In unserer Nachbarstadt Frankenberg kümmert sich seit vielen Jahren der umtriebige Bildungsverein um viele Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Schulbesuch und auch, was hinterher kommt. So gibt es dort immer im April im Martin-Luther-Gymnasium die Ausbildungsmesse „Be Whatever“. Firmen aus unserer Region stellen sich und ihr Ausbildungsangebot vor. Näheres im weiteren Verlauf des Gellertstadtboten.

Herzliche Einladung dazu und ein großes Dankeschön an Ronny Kämpfe und seine Mitstreiter.

● Bau der beiden kommunalen Radwege hat bereits vor Ostern begonnen



Aufgrund des milden Februars hat sich die Firma ATS entschieden, bereits Mitte März mit der Errichtung der beiden kommunalen Radwege „B169/EHL – ehemaligen Gaststätte Gartenklause“ und „Am Bad-Lerchenweg“ zu beginnen. So besteht berechnete Hoffnung, dass beide Radwege noch in großen Teilen des Jahres 2024 genutzt werden können, der Radweg am Lerchenweg sogar bereits bis zum Beginn der Freibadsaison. Hoffen wir auf gutes Bauwetter.

● 5 Jahre Städtepartnerschaft mit Ustek



Im April 2019 unterzeichneten der damalige Bürgermeister der Stadt Ustek in Tschechien, Jan Mazini und ich eine Vereinbarung über das Zustandekommen einer Städtepartnerschaft. Kurze Zeit später begann die Corona-Pandemie mit zahlreichen Einschränkungen. Kontakte waren über

Jahre faktisch nur eingeschränkt möglich.

Vor 1 ½ Jahren gab es zudem im Rathaus von Ustek einen Personenwechsel bei der Wahl zum Bürgermeister. Ondrej Olisek leitet seit November 2022 die Geschicke der Stadt. Zweimal konnte ich mich bereits mit ihm in der tschechischen Kleinstadt treffen, am 23.3.2024 wird er erstmalig in Hainichen zu Gast sein. Gemeinsam mit Gästen aus Dorsten und Hainichen wollen wir das 5jährige Bestehen der Partnerschaft feiern. Wundern Sie sich also nicht über die Beflaggung am Rathaus am Wochenende des Erscheinens dieser Ausgabe unseres Amtsblatts.

● Wir sind bereits heute auf der Suche nach Weihnachtsbäumen für den Markt in den Folgejahren

Bereits jetzt halten wir die Augen offen, damit auch 2024 auf dem Markt wieder ein prächtiges Exemplar eines Weihnachtsbaumes stehen wird. Dieser sollte ein Nadelbaum und wenigstens 15 Meter hoch sein. Wichtig ist, dass der Baum freistehend ist und nicht in der Nähe von Stromleitungen steht, er sollte von der Straße aus leicht erreichbar sein. Wer hierbei helfen kann und möchte, kann sich gerne an unseren Bauhofleiter Sandro Weiß unter der E-Mail Anschrift bauhof@hainichen.de wenden. Vielen Dank für Ihre Angebote.

● Winterstraßenschadensbeseitigung begann Ende Februar – Straßenkehrung in der Woche nach Ostern

Auch wenn der zu Ende gehende Winter nicht besonders kalt war, entstanden an den kommunalen Straßen erhebliche Winterschäden. Damit stehen wir natürlich in Hainichen keinesfalls alleine da. Auch in unseren Nachbarkommunen gleichen viele Straßen eher einem Flickenteppich. Nachdem



Ende Februar die Asphaltmischwerke wieder mit ihrer Arbeit angefangen haben, konnte die Firma RTW am 26.2. mit der Winterstraßenschadensbeseitigung beginnen. Zunächst wurde damit im IGG Crumbach-Nord und dem unteren Teil der Brückenstraße begonnen. Zwischenzeitlich dürften auch die Gellertstraße, der Neumarkt und die Gerichtsstraße von den ärgsten Löchern befreit sein. Einen Schönheitspreis gewinnen die Straßen damit natürlich trotzdem nicht. Allerdings sind wir als Stadt finanziell nicht dazu in der Lage, Straßen ohne Fördermittel grundhaft auszubauen. Die uns zur Verfügung stehenden Gelder bis 2026 werden für die Erneuerung der Brücke in Riechberg, die Allee in Gersdorf und den Gehweg entlang der Nossemer Straße (sofern diese zwischen Pflaumenallee und Sieben Kurven grundhaft ausgebaut wird) benötigt. Generell ist die Ausstattung der Kommunen für die grundhafte Instandsetzung von Straßen viel zu gering.

● In wenigen Tagen endet die Meldefrist für die Kommunalwahl am 9.6.2024

Am 4.4. endet die Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge der Kommunalwahl am 9.6.2024. Am 8.4. tagt dazu der Gemeindevwahlausschuss. Im Gellertstadtbote am 27.4. finden Sie die Namen der Kandidaten der einzelnen Wahlvorschläge. Ich hoffe auf eine gute Zusammensetzung des neuen Stadtrats und der Ortschaftsräte und natürlich auch eine hohe Wahlbeteiligung.

Mit diesen aktuellen Informationen beende ich meine heutige Ansprache. Ich wünsche Ihnen ein paar erholsame Osterfeiertage bei hoffentlich gutem Wetter und unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern ein paar schöne Ferientage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister


Dieter Greysinger

Die Rodelbahn im Stadtpark Hainichen



Die Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eine Broschüre der Reihe „Denkmale in Mittelsachsen“ über den Hainichener Stadtpark herauszugeben. Ähnliche Broschüren gibt es u.a. über die Althainer Straße in Frankenberg oder neu aus dem Jahr 2023 über die Gemeinde Reinsberg an der Freiburger Mulde.

Ein Abschnitt in der Broschüre über den Park soll von der Rodelbahn handeln. Recherchen im Stadtarchiv brachten dazu interessante Fakten wie auch nicht ganz ernst zu nehmende Episoden ans Tageslicht. Fotos der Rodelbahn, etwa im Bereich der Brücke, haben wir allerdings vergeblich gesucht. Das Bau- und Ordnungsamt sucht daher Bürgerinnen und Bürger, etwa Bewohner der nahen Thomas-Müntzer-Siedlung oder der Gellertstraße, die ältere Fotos von der Rodelbahn besitzen und die bereit sind, diese der Stadtverwaltung leihweise zur Verfügung zu stellen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Hartmut Stenker (Telefon: 037207 60-152, E-Mail: hartmut.stenker@hainichen.de).

Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauverwaltung, Bau- u. Ordnungsamt

Harmonische Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eulendorf am 23.2.2024 im Heimateck



Seit rund 1 ½ Jahren sind Martin Rudolph und Michael Heinitz das neue Führungsduo der Freiwilligen Feuerwehr Eulendorf. Sie lösten damals Helmar Glöckner ab, der rund ein Vierteljahrhundert den Floriansjüngern aus Eulendorf vorstand.

Obwohl Eulendorf von der Anzahl der Einwohner mit Abstand kleinster Ortsteil in Hainichen ist, besteht die dortige Wehr aus immerhin 19 aktiven Mitgliedern sowie 3 Personen der Alters- und Ehrenabteilung. Im Vorjahr musste man insgesamt viermal ausrücken.

Beim Feuerwehrwettkampf zum Parkfest belegte man einen hervorragenden dritten Platz hinter Cunnersdorf und Hainichen. Damals präsentierten einige Mitglieder voller Stolz auf der Freilichtbühne den Feuerwehrynachwuchs, denn kurz vorher gab es in Eulendorf einen wahren Geburtensegen und immer hatten dabei Feuerwehrleute die Hände im Spiel.

In der Jugendfeuerwehr Cunnersdorf werden drei künftige Feuerwehrleute für Eulendorf ausgebildet. Die Ehrenveranstaltung der Feuerwehrjubilare aus der gesamten Stadt wurde im Vorjahr ebenfalls in Eulendorf durchgeführt. Am 9.12. organisierte man zusammen mit dem Dorfclub einen tollen Weihnachtsmarkt. Die Kameradschaft stimmt also in Eulendorf.

Für eine Enttäuschung sorgte die Entscheidung, dass das rund 30 Jahre alte Feuerwehrauto im kommenden Jahr nicht mit einem Neuwagen getauscht werden kann. Da die Preise für LF 10 Fahrzeuge richtiggehend durch die Decke geschossen sind und es für die Neuschaffung von Feuerwehrautos nur Festzuschüsse und keinen prozentualen Zuschuss gibt, konnten mit dem im Haushalt eingestellten Geld nur 2 neue LF 10 Fahrzeuge ausgewählt werden.



Die Entscheidung fiel damals aufgrund höherer Einsatzzahlen zugunsten der Feuerwehren in Gersdorf/Falkenau und Schlegel. Natürlich war man darüber alles andere als glücklich. Mit einem gebrauchten Fahrzeug aus dem Bereich der FF Freiberg soll aber zumindest zeitnah Wasser aufs Feuerwehrauto kommen. Spätestens 2025 wird dieses Fahrzeug nach Eulendorf kommen. Ganz hat man allerdings die Hoffnung auf eine Neuschaffung nicht aufgegeben.

Alle Kameradinnen und Kameraden bekamen am 23.2. eine Woll-

mütze mit der Aufschrift FF Eulendorf für ihr Engagement geschenkt. Als Gäste konnte Martin Rudolph am 23.2. den Gemeindeführer Sven Heerklotz, Stadtrat Benjamin Kupey und den Hainichener Oberbürgermeister begrüßen.

Auch zwei Beförderungen konnten anlässlich der Jahreshauptversammlung ausgesprochen werden: Fabian Bäurich wurde zum Feuerwehrmann, Michael Heinitz zum Löschmeister hochgestuft. Beide erhielten neue Schulterstücke. Ebenfalls viel Applaus erhielten Simone Wagner und Jana Huber für ihr Engagement im Gemeindefeuerwehrausschuss und bei geselligen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Eulendorf.

Nach knapp einer Stunde endete eine harmonische Versammlung und ging mit leckeren Brötchen, der Belag kam vom Eulendorfer Landwirtschaftsbetrieb von Thomas Pönisch, in den gemütlichen Teil des Abends über.

Danke allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eulendorf für ihr Engagement und ihren Partnerinnen und Partnern für das Verständnis. Kommt immer gesund von den Einsätzen zurück.

Dieter Greysinger

Spielplatzöffnung Cunnersdorf

Bereits in den letzten Zügen des alten Jahres konnte in Cunnersdorf eine lang ersehnte Baumaßnahme abgeschlossen werden. Durch die Firma Hammer wurde im November 2023 in kurzer Bauzeit der Spielplatz neugestaltet und mehrere neue Spielgeräte aufgestellt. Bei der Auswahl der Spielgeräte wurde darauf geachtet, dass für alle Altersklassen etwas dabei ist. Unter anderem können nun eine Nestschaukel, eine Kletterpyramide und eine Turmkombination von den Kindern genutzt werden. Die Spielgeräte der Firma Richter

sind hochwertig und aus einem widerstandsfähigen Holz gefertigt.

Finanziert wurde der Spielplatz mithilfe des Förderprogramms „Vitale Dorfkern und Ortszentren im ländlichen Raum“. Neben dem Eigenanteil der Stadt Hainichen hat auch der Ortschaftsrat sein Budget vollständig zur Verfügung gestellt, um die Realisierung zu ermöglichen. Da nun das Wetter zunehmend freundlicher wird, möchte der Ortschaftsrat Cunnersdorf am 28.03.2024 um 16 Uhr den Spielplatz offiziell eröffnen. Dazu sind alle Interessierten



und vor allem die Kinder herzlich eingeladen. Mit etwas Glück ist vielleicht sogar der Osterhase schon da und verteilt ein paar Kleinigkeiten (solange Vorrat reicht). Die Feuerwehr Cunnersdorf wird für das leibliche Wohl sorgen.

Ortschaftsrat Cunnersdorf

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf am 1. März 2024



2024 verspricht ein ganz besonderes Jahr für unseren Ortsteil Cunnersdorf, insbesondere für die dortige Freiwillige Feuerwehr zu werden. Am vierten Maiwochenende soll nämlich das lang ersehnte neue Feuer-

wehrrätehaus endlich eingeweiht werden. Ein Gebäude, welches sich die Kameradinnen und Kameraden unserer Ortswehr schon sehr lange herbeigesehnt haben. Die alljährliche Jahreshauptversammlung musste somit am Abend des 1. März 2024 wohl letztmalig im alten Domizil durchgeführt werden.

Ortswehrleiter Ronald Winkler begrüßte die aktiven Kameradinnen und Kameraden des Ortes, die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, den Ortschaftsrat, den stellvertretenden Oberbürgermeister Jan Held, Stadtrat Donald Bösenberg und den stellvertretenden Gemeindevorstand André Moos.

Im Jahr 2023 führte die Wehr, welcher derzeit 22 aktive Kameraden angehören, insgesamt 31 abwechslungsreiche und interessante Dienste durch. Auch die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Jugendfeuer-



erwehr fand ihre Fortsetzung. Die Kameradin Lena Winkler als Jugendfeuerwehrwart und der Kamerad Benjamin Kupey als Stellvertreter leisten hier eine hervorragende Arbeit und wurden bei der Wahl zum Jugendwart im vergangenen Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

Zu 14 Einsätzen wurde die Feuerwehr 2023 gerufen. Unter anderem rückte man zu einem Feldbrand, ausgelöst von einem Mähdrescher, aus. Man wurde zu einem Brand nach Schlegel und einem LKW-Brand nach Berthelsdorf zu Hilfe gerufen und auch am Heiligabend waren die Kameraden zur Bekämpfung des Hochwassers im Einsatz. Dieses wütete entlang des Pahlbachs in der Ortslage Cunnersdorf sowie an der Alten Eulendorfer Straße ganz besonders heftig.

Ronald Winkler blickte auch auf andere Aktivitäten im Ortsteil zurück, ist doch das alljährliche Badewannenrennen ein echter Besuchermagnet, bei dem sich vergangenes Jahr unter anderem auch die beiden stellvertretenden Oberbürgermeister Max Kermes und Jan Held ein spannendes Duell lieferten.

Außerdem wurde eine Regionalkonferenz der CDU Mittelsachsen, mit der Kreisvorsitzenden Susan Leithoff, dem Sächsischen Innenminister Armin Schuster, Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes, Vertretern der Blaulichtdienste von DRK und Johanniter sowie dem THW und natürlich auch der Feuerwehr durchgeführt.

Der anwesende stellvertretende Oberbürgermeister Jan Held, konnte an diesem Abend die Beförderungen von Ralf Kürschner zum Löschmeister und Marie Naumann zur Feuerwehrfrau aussprechen. Übrigens besitzt die Ortswehr in Cunnersdorf mit Thomas Eichhorn, das älteste aktive Mitglied aller Hainichener Ortswehren überhaupt.

Jan Held, 1. stv. Oberbürgermeister



Fernweh-Park Oberkotzau – SIEGFRIED vom wohl weit gereistesten Oberbürgermeister Deutschlands

Zwischen den Ortsschildern aus aller Welt gibt es im Fernweh-Park auch den Themenpark „LUSTIGE, KURIOSE und AUSSERGEWÖHNLICHE ORTSNAMEN“. Mit dieser einmaligen Sammlung bieten wir unseren Besuchern etwas zum Schmunzeln. Wir wollen aber auch aufzeigen, wie der Ort zu seinem doch etwas sonderbaren Namen kam. Denn dieser hat, wenn man ihn zu seinen Wurzeln zurückverfolgt, oft überhaupt nichts mit dem zu tun, worüber man im ersten Eindruck schmunzeln oder sogar manchmal lauthals lachen kann.

Folgende Ortstafeln sind beispielsweise in der Sammlung des Themenparks enthalten: Regenmantel, Lederhose, Amerika, Texas, Brasilien, Kalifornien, Wassersuppe, Kuh-schnappel, uvm.

Der erste Kontakt zu Oberbürgermeister Dieter Greysinger: „Haben Sie Interesse an dem Ortseingangsschild „Siegfried“ für Ihren Fernweh-Park? Der Ortsname unseres Ortsteils Siegfried ist sicherlich in Deutschland ziemlich einmalig.“ Das schrieb der Oberbür-

germeister von Hainichen, Dieter Greysinger, an den Fernwehpark-Initiator.

Und Klaus hatte. Natürlich. Denn der Name „Siegfried“ passt wirklich wunderbar in die Rubrik der außergewöhnlichen Ortsnamen. Und so sagt Klaus sofort zu. „Da wir seit zwei Jahren „Große Kreisstadt“ sind haben die OE Schilder ausgetauscht. Eine OE Schild hätte ich noch übrig. Und da ich aus Franken stamme und so ca. alle zwei Monate einen Besuch im Nürnberger Land abstatte, könnte ich das Schild mal vorbeibringen...“ schrieb der OB. „Auch ich bin ziemlich reiselustig“.



Bis es letztendlich soweit war, entwickelte sich ein reger Mailverkehr zwischen dem Fernweh-park Initiator und dem Oberbürgermeister von Hainichen, über den Klaus wegen dessen Rührigkeit schon mal begeistert war. Klaus: „Solche Menschen braucht das Land, sprich eine Stadt. Solche Bürgermeister bewegen was...“ – und war zudem wegen einer weiteren Sache aus dem Häuschen, da in einer nächsten Mail zu lesen war: „Auch ich bin ziemlich reiselustig...“ – und Klaus dann OB Greysinger bat, ihn doch mal einige Länder zu nennen, in denen er schon so unterwegs war. Das haute Klaus letztendlich fast um. Und das, obwohl dieser als Weltenbummler, Filmemacher und Buchautor seit über 40 Jahren mit der Film- und Fotokamera in der Welt unterwegs ist und so einiges an tollen Landschaften und fremden Menschen mit ihren Sitten und Gebräuchen und eben deren eigener Kultur auf den Film gebannt hat.

<https://www.fernweh-park.de/>

Text und Bild:

Klaus Beer, Fernweh-Park Oberkotzau

Verlegung von Granitplatten in den Gehwegen in der Innenstadt (Bequemlichkeitsstreifen)



Wie schon im Herbst 2023 berichtet, beschloss der Stadtrat der Stadt Hainichen bereits am 12. Oktober 2022 die Vergabe der Bauleistung „Anlage von Bequemlichkeitsstreifen im Bereich Brauhofstraße, Brückenstraße und Markt“ an die Firma Alfons Lenz aus Frankenberg/Ortsteil Langenstriegis. Die Planung und Bauüberwachung übernahm das Büro LAI – Liebold Architekten und Ingenieure aus Hainichen.

Teil 1 der Bauleistungen im Abschnitt Brauhofstraße, Brückenstraße und Markt (vor dem Rathaus) konnte am 13.09.2023 abgenommen werden. Das war zwar etwas später als geplant, die Firma Lenz musste allerdings erst abwarten, bis die Verlegung der Glasfaserkabel in den jeweiligen Abschnitten abgeschlossen war. Danach begann die Verlegung weiterer Granitplatten an der Unterseite des Marktes. Nach

der Winterpause – wegen des Aufstellens des Weihnachtsbaumes, des Aufbaus der Pyramide und des Weihnachtsmarktes wurden die Arbeiten unterbrochen – nahm die Firma Alfons Lenz am 19.02.2024 die Arbeiten wieder auf. Am 01.03.2024 fand die Abnahme des Abschnittes an der Marktunterseite bis zum Beginn der Marktstraße statt. Einige kleinere Nacharbeiten sind noch erforderlich.

Insgesamt konnten für 110.374,97 € (inkl. 19,0 % MwSt.) Granitplatten zur Verbesserung der Qualität der Gehwege verlegt werden. Die Maßnahme wird aus dem Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP), Fördergebiet Stadtkern, durch die Sächsische Aufbaubank bezuschusst. Die Höhe der Zuwendung beläuft sich auf bis zu zwei Drittel der förderfähigen Kosten. Die Platten sind in der Regel 80 cm x 50 cm groß bei einer Stärke von 10 cm. Granitplatten sind im Gegensatz beispielsweise zu Betonplatten frostsicher und salzresistent mit geflammter Oberfläche. Teilweise mussten die Platten diagonal geteilt werden, um sie in Bereichen mit starker Quer- und Längsneigung gefällig und bequem begehbar verlegen zu können.

Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauverwaltung, Bau- u. Ordnungsamt

Sport, Freizeitbeschäftigung, kulturelle Angebote – Was ist los in Hainichen und in unseren Ortsteilen?

Geht es Ihnen auch manchmal so: Sie suchen ein Hobby, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung oder einfach nur einen Ausgleich zum Tagesablauf? Wir haben in Hainichen und Umgebung eine große Vielfalt an Möglichkeiten und Angeboten. Leider sind diese auch uns in der Stadtverwaltung Hainichen nicht immer bekannt. Wir bekommen regelmäßig Nachfragen zu Angeboten in unserer Stadt und stellen fest, es gibt Bedarf, diese besser öffentlich zugänglich zu machen.

Da möchte die fitte Seniorin beim Qigong teilnehmen, das 10jährige Kind interessiert sich für Radsport oder auch der Firmeninhaber für eine Joggingrunde mit Gleichgesinnten. Wir möchten gern versuchen, alle vorhandenen Angebote auf unserer Internetseite www.hainichen.de zu aktualisieren bzw. zu ergänzen. Diese ist leider in den letzten Jahren nicht mehr gepflegt worden.

Unser Aufruf an Vereine, Firmen und Privatinitiativen

Bitte schauen Sie auf unserer Internetseite www.hainichen.de unter <https://www.hainichen.de/wohnen-leben/freizeit-und-sport/vereine-und-verbaende>

ob Sie Ihren Verein dort finden und Ihre Kontaktdaten aktuell sind. Weiterhin benötigen wir die vorhandenen Angebote (bei Vereinen mit mehreren Abteilungen/ Sektionen).

Auch Firmen und Privatinitiativen möchten wir aufrufen, uns Ihre Angebote zu benennen.

Schicken Sie Ihr Sport- bzw. Freizeitangebot bitte unter Angabe von Vornamen, Name, Firma, Verein und Telefonnummer an cornelia.morgenstern@hainichen.de

Wir freuen uns, die Freizeitgestaltung in Hainichen und in den Ortsteilen unterstützen zu können.

Ihr Begleitteam Hainichen 2025 in der Stadtverwaltung Hainichen



GEBURTSTAG

95. Geburtstag von Helene Esche aus Hainichen am 26.2.2024

Kurz vor ihrem 90. Geburtstag zog Helene Esche aus Chemnitz in unsere Stadt. Nach dem Tod ihres Ehemanns, mit dem sie 65 Jahre verheiratet war, entschied sie sich zum Umzug in unsere Stadt, da ihre Tochter dort wohnte.

Beruflich tätig war sie bis zur Verrentung als Verkäuferin, unter anderem in einer Verkaufsstelle im heutigen „Tietz“. In ihrer Jugend erinnert sie sich immer noch gut an den Luftangriff auf Chemnitz durch die Alliierten Truppen. Glücklicherweise kam sie selber nicht zu Schaden. Viele Jahre lebte sie in Hilbersdorf später in Bernsdorf.

Gerade nach der Wende nutzte sie gemeinsam mit ihrem Mann, der bis zu seinem Tod im Alter von 88 Jahren sehr fidel und fit war, die neue Reisefreiheit. Gemeinsam schauten sie sich viele Länder in Europa an. Meistens fuhren sie mit dem Reisebus über den Kontinent.

Trotz ihres hohen Alters macht sie auch heute immer noch gerne Kreuzworträtsel und erstaunt Bekannte und Familienmitglieder immer wieder ob ihres guten Allgemeinwissens.

Helene Esche fühlt sich in ihrer immer noch neuen Heimat sehr wohl, an warmen Tagen sitzt sie gerne auf der Terrasse und genießt die Sonne. Zu ihren Nachkommen zählen eine Tochter und eine Enkelin.

Ich besuchte sie am 26.2.2024, um im Namen von Stadtrat und Verwaltung zum 95. Geburtstag zu gratulieren. Verbunden mit dem Wunsch, in 5 Jahren zum 100. Geburtstag wieder vorbei zu schauen.

Auch von dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an Helene Esche zum 95. Geburtstag.

Dieter Greysinger





Let's celebrate!
**MUSEUMSNACHT IN CHEMNITZ
 UND DER KULTURREGION**
 Samstag, 4. Mai 2024, 13 bis 18 Uhr
 Gellert-Museum Hainichen

GOLD

Dauerausstellung

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«.

Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die ganze Welt der Fabel seit der Antike

Sonderausstellungen

Hans Ticha, Maintal: »Der Esel als Amtmann«. Fabelkabinett

Collagen und Zeichnungen aus der museumseigenen Sammlung »Kunst zur Fabel«

»Stille Begleiter 926«. Arbeiten aus der Städtischen Kunstsammlung Hainichen

13 bis 18 Uhr

»**Goldsucher**«. Individuelle Entdeckungen und Rätsel im und um das Parkschlösschen

15 Uhr

Wiederholung 17 Uhr

Treff: Obergeschoss

»**Goldfinder**«. Rundgang mit goldigen Betrachtungen im Parkschlösschen und an sonst nicht ausgestellten Exponaten unserer verschiedenen Sammlungsbereiche aus Metall, Holz, Textil, Papier ...

14.30 bis 18 Uhr Kaffee und Naschgold im Museum

Veranstaltung als Beitrag zur **texTour – Entdeckungen an der City-Bahnlinie C 15**

Wir trauern um die ehemalige Direktorin der Eduard-Feldner-Grundschule Irene Schneider



Erst in diesen Tagen wurde uns der Tod von Frau Irene Schneider bekannt. Sie starb im Februar 2024 im Alter von 79 Jahren.

Irene Schneider war von 1999 bis 2010 Leiterin der Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule und hat sich weit über ihre Tätigkeit an unserer Schule hinaus in unserer Stadt hervorragend eingebracht. Sie leitete unsere Grundschule sehr

umsichtig mit viel Engagement und Herz.

Sie prägte maßgeblich das heutige Profil der Eduard-Feldner-Grundschule. Stets war sie auf der Suche nach neuen Wegen und Möglichkeiten, um Lernbedingungen und Lernmethoden für die Kinder unserer Grundschule zu optimieren.

Unter der Leitung von Irene Schneider konnte die Eduard-Feldner-Grundschule Hainichen ihr gutes Ansehen über die Schulbezirksgrenzen hinaus ausbauen.

Sie baute die enge Zusammenarbeit zwischen der Eduard-Feldner-Grundschule und den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Hainichen aus. Sie setzte sich verantwortungsbewusst und mit viel persönlichem Einsatz für die Interessen der ihr anvertrauten Kinder und Lehrer ein und trieb mit ihrer fast unerschöpflichen Vitalität die Entwicklung der Eduard-Feldner-Grundschule einen großen Schritt voran. Unter anderem war Irene Schneider im Hainichener Tuchmacherverein aktiv, dem sie viele Jahre vorstand.

Nach ihrem Ruhestand zog sie mit ihrem Mann in die Region Magdeburg, wo mehrere ihrer Kinder leben. Irene Schneider hielt aber auch nach dem Umzug nach Sachsen-Anhalt gute Kontakte in unsere Stadt.

Wir sind über den Tod von Frau Schneider sehr traurig. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei ihrem Ehemann Theodor Schneider, ihren fünf Kindern und allen weiteren Angehörigen. Wir werden Irene Schneider ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bild: Falk Bernhardt

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

Wir trauern um Rainer Hessel

Mit Bestürzung haben wir die Nachricht über den Tod von Rainer Hessel erhalten. Er verstarb am 5.3.2024 im Alter von 72 Jahren.

Als Besitzer der Gaststätte „Zur Kupferpfanne“ war Rainer Hessel in Hainichen gut bekannt und auch geschätzt. Mehr als 25 Jahre betrieb er zusammen mit Ehefrau Heidrun die Gaststätte mit angeschlossener Pension. Über lange Zeit war die Kupferpfanne gleichzeitig die einzige größere Übernachtungsmöglichkeit in unserer Stadt. Rainer Hessel war bei den Gästen des Restaurants und der Pension sehr geschätzt und beliebt. Die Schließung der Gaststätte riss ein großes Loch in die gastronomische Landschaft der Stadt Hainichen.

Bereits zu DDR-Zeiten unterhielt Familie Hessel über die HO einen Getränkestützpunkt auf der Brauhofstraße. Nach der Wende erwarb man das Gebäude auf der Gellertstraße, in dem sich zunächst ein Getränkehandel und später die Gaststätte Kupferpfanne befand.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind in diesen schweren Stunden bei seiner Ehefrau Heidrun und den Angehörigen von Rainer Hessel.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

Bekanntmachung über die Auslegung der geänderten Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Neubau Hochwasserrückhaltebecken Kleine Striegis, Stadt Hainichen“ vom 11.03.2024

Für das oben genannte Vorhaben führt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Stadt Hainichen unter dem Geschäftszeichen C46-0522/800 ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 83 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durch.

Darüber hinaus wird für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt, weil die Landesdirektion Sachsen am 28. April 2016 festgestellt hat, dass für das Vorhaben gemäß der damals geltenden §§ 3a Satz 1 i. V. m. § 3c UVPG und Nr. 13.6.2 der Anlage 1

zum UVPG eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem durchgeführten Anhörungsverfahren hat die Stadt Hainichen die damals ausgelegten Planunterlagen überarbeitet und den geänderten Plan als 1. Tektur bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht. Gegenüber der Auslegung im Jahr 2021 wurden im Rahmen der Tektur im Wesentlichen folgende Änderungen vorgenommen:

- geringfügige Änderungen in der Bauwerksplanung (insbesondere Verkürzung Eingriffsumfang südlich des geplanten Dammbauwerkes, Verzicht auf bauzeitliche Verrohrungen im Bereich Betonplat-

- tenbrücke und Durchlassbauwerk)
- grundlegende Überarbeitung der Umweltplanung einschließlich zusätzlicher Maßnahmen, unter anderem Pflanzmaßnahmen südöstlich des Hochwasserrückhaltebeckens sowie Umwandlung von Acker in Grünlandflächen im Staubereich
- entsprechende Anpassung der Grundstücksunterlagen

I.
Gegenstand des Vorhabens ist die Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens in der Ortslage Berthelsdorf der Stadt Hainichen. Das Hochwasserrückhaltebecken mit seiner Sperrstelle etwa 0,5 km südlich der Ortslage Berthelsdorf wird als gesteuertes Trockenbecken (grünes Becken) im Hauptschluss des Gewässers Kleine Striegis mit einem Stauvolumen für Vollstau ZV = 169.307 m³ geplant. Es besteht aus einem etwa 300 m langen und ca. 7 m hohen Absperrbauwerk in Form eines Steinschüttdammes mit integriertem Durchlassbauwerk. Der Stauraum befindet sich südöstlich des Mühlholzes und erstreckt sich bei Vollstau bei einer maximalen Breite am Dammbauwerk von rund 200 m auf einer Länge von ca. 640 m in Richtung Langenstriegis. Er erfasst dabei 19 Grundstücke in den Gemarkungen Berthelsdorf (Stadt Hainichen) sowie Dittersbach und Langenstriegis (Stadt Frankenberg). Er wird im Süden, Westen und Norden durch landwirtschaftliche Flächen begrenzt. Im Osten verläuft er bis zu einem kleinen Wäldchen.

Die bauzeitliche Zufahrt zum Dammbauwerk erfolgt über eine anzulegende Baustraße von der Berthelsdorfer Straße aus entlang des Feldrandes über das Flurstück Nr. 242/1, Gemarkung Berthelsdorf, die an die Berthelsdorfer Straße in Höhe Hausnummer 120a anschließt. Die Baustraße soll anschließend teilweise in einen landwirtschaftlichen Weg umgewandelt werden. Im Übrigen erfolgt ein Rückbau. Des Weiteren sind

- der Ausbau vorhandener Wege als Baustraße und künftige Betreiberwege (Berthelsdorfer Straße etwa ab Hausnummer 120a bis zum Dammbauwerk, Weg östlich der Kleinen Striegis ab Abzweig von der Berthelsdorfer Straße über Betonplattenbrücke bis zum Dammbauwerk),
- die Ertüchtigung der Betonplattenbrücke und
- die Wiederherstellung bestehender Wegebeziehungen für die Unterbrechung der vorhandenen Wege und die Beseitigung der Furt

vorgesehen.

Im Zusammenhang mit den geplanten Vorhaben sind außerdem verschiedene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf an das Dammbauwerk angrenzenden Flächen sowie entlang der Kleinen Striegis südöstlich des Hochwasserrückhaltebeckens und auf Feldern im Bereich der Stallanlage westlich der Ortslage Berthelsdorf geplant. Die Stallanlage wird derzeit als Ökokontomaßnahme zurückgebaut und die Flächen werden anschließend entsiegelt. Darüber hinaus werden zwei vorhandene Sohlabstürze an Fluss-km 10+057 im Bereich zwischen der Gellertstraße 90 und der Berthelsdorfer Straße Nr. 1 / Schwarzer Weg (Ö2) und an Fluss-km 11+315 oberstrom der Straßenbrücke Siedlungsweg im Bereich zwischen der Berthelsdorfer Straße 30 und 43 (Ö3) jeweils auf einer Länge von etwa 80 m rückgebaut und als fischdurchgängiges Raugerinne umgebaut. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie die damit verbundenen Grundstücksbetroffenheiten sind im Teil III, Ordner 9 – Landschaftspflegerischer Begleitplan dargestellt.

II.
Die geänderten Planunterlagen, die ausgelegt werden, beinhalten die technische Planung (Zeichnungen und Erläuterungen), die das Vorhaben, seinen Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen des Vorhabens erkennen lassen sowie einen UVP-Bericht und weitere das Vorhaben betreffende entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens. Zu letzteren gehören:

- ein landschaftspflegerischer Begleitplan mit landschaftspflegerischer Konfliktanalyse und Maßnahmenkonzept,

- ein spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zur Prüfung der vorhabenbedingten Auswirkungen auf besonders geschützte und bestimmte andere Tier- und Pflanzenarten,
- ein Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie.

Die geänderten Planunterlagen liegen in der Zeit vom Dienstag, dem 2. April 2024 bis einschließlich Donnerstag, dem 2. Mai 2024, in der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Bauamt, Raum 216 (1. OG) während der Dienststunden:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem liegen die genannten Planunterlagen in dem oben genannten Zeitraum bei der Stadtverwaltung Frankenberg, Markt 15, 09669 Frankenberg während der Dienststunden öffentlich aus. Die Auslegung dort wird ebenfalls ortsüblich bekannt gemacht.

III.

1. Die betroffene Öffentlichkeit kann sich einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt bis einschließlich Montag, dem 3. Juni 2024 bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen oder bei der Stadtverwaltung Frankenberg, Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa. schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift) oder zur Niederschrift zu dem geänderten Vorhaben äußern.

Betroffene Öffentlichkeit ist jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden und jede Vereinigung, deren satzungsmäßiger Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird.

2. Die Einwendungen bzw. Äußerungen müssen den Namen und die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen wird um Bezeichnung der betroffenen Grundstücke mit Flurstücknummern und Gemarkungen gebeten.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

3. Bei Erhebung von Einwendungen kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden, § 3a Abs. 2 und Abs. 3 Nr. 2 VwVfG. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die E-Mail-Adresse für den Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente der Stadt Hainichen ist eu-eap@hainichen.de. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente an die Landesdirektion Sachsen sind über die Internetseite www.lids.sachsen.de/kontakt abrufbar.
4. Mit Ablauf der oben genannten Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist sind für das Planfeststellungsverfahren alle Einwendungen bzw. Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen des Vorhabens können später nur nach § 14 Absatz 6 WHG geltend gemacht werden.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass die Landesdirektion Sachsen personenbezogene Daten in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den

geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz> sowie in dem dort eingestellten Informationsblatt „Wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren Hochwasserschutz“.

IV.

Die für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens einschließlich des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens sowie für die Zulassungsentscheidung zuständige Behörde ist die Landesdirektion Sachsen. Bei dieser sind weitere relevante Informationen erhältlich. Bei der Landesdirektion Sachsen können auch innerhalb der oben unter Pkt. III.1 genannten Frist Fragen eingereicht werden.

V.

1. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan sind grundsätzlich in einem Termin zu erörtern. Dieser Erörterungstermin wird vorher bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben

eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

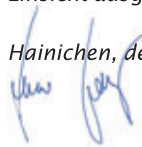
2. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
3. Die Entscheidung über die Zulassung oder die Ablehnung des Vorhabens ergeht nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens mit einem Planfeststellungsbeschluss. Im Planfeststellungsbeschluss wird über die Einwendungen entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

VI.

Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen auch unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Hochwasserschutz sowie im UVP-Portal unter www.uvp-verbund.de einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen.

Hainichen, den 11.03.2024




In der 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06. September 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VWA/021/2023 **06.09.2023**
Vorlage Nr.: BV/111/2023

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 31.05.2023 bis 22.08.2023 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 235,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses 8
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen 7

Beschluss Nr.: VWA/022/2023 **06.09.2023**
Vorlage Nr.: BV/112/2023

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Alarm- und Sicherungsanlagen Thomas Kluge in Höhe von 200,00 EUR für den Buchdruck „Gersdorfer Erinnerungen“ zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.
 Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der

Firma Fuchs Bau GmbH in Höhe von 500,00 EUR für die Festwoche zum 10-jährigen Jubiläum der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule zu Gunsten des Produktes 21510200 (Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule) an.


Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von REBEL-ART GmbH in Höhe von 800,00 EUR für die Förderung regionaler Künstler zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende vom EDEKA Markt Inh. Dana Schäfer in Höhe von 150,00 EUR für die Jugendfeuerwehr Cunnersdorf zu Gunsten des Produktes 12600101 (Feuerschutz Cunnersdorf) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Robert Naumann in Höhe von 159,72 EUR für die Ausrichtung des Badewannenrennens in Cunnersdorf zu Gunsten des Produktes 12600101 (Feuerschutz Cunnersdorf) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von der Firma Berthold Dachdecker GmbH in Höhe von 200,00 EUR für die Festwoche zum 10-jährigen Jubiläum der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule zu Gunsten des Produktes 21510200 (Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule) an.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses 8
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen 7

 <p>GELLERTSTADTBOTE AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN</p> <p>Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.</p>	<p>Erscheinungstag</p> <p>27.04.2024 11.05.2024 25.05.2024</p>	<p>Redaktionsschluss</p> <p>15.04.2024 25.04.2024 08.05.2024</p>
--	---	---

In der 9. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08. November 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VWA/027/2023
Vorlage Nr.: BV/129/2023

08.11.2023

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Elektrogerätehandel Katja Hinkelmann in Höhe von 120,00 EUR für den Weihnachtsmarkt zu Gunsten des Produktes 28100400 (Weihnachtsmarkt) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Frau Susi Richter in Höhe von 300,00 EUR für die Anschaffung einer Hollywoodschaukel in Schlegel zu Gunsten des Produktes 57500100 (Tourismusförderung) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Autodeltass GmbH in Höhe von 300,00 EUR für die Anschaffung einer Hollywoodschaukel in Schlegel zu Gunsten des Produktes 57500100 (Tourismusförderung) an.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

Beschluss Nr.: VWA/028/2023
Vorlage Nr.: BV/128/2023

08.11.2023

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 27.09.2023 bis 25.10.2023 eingegangene Geldspende in Höhe von 45,00 EUR an und stimmt der Verwendung im Produkt 42420200 (Freibad) zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

In der 10. Sitzung des Stadtrates am 29. November 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 079/2023
BV/130/2023

29.11.2023

Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes - Verbindungsweg zwischen der Straße Am Bad und den Schneiderhäusern

- Der Stadtrat beschließt die Änderung des Beschlusses 027/2022 – die Nutzung für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr entfällt
- Der Stadtrat beschließt die Berichtigung der Eintragungsverfügung einschließlich des Bestandsblattes Nr. 62 im Bestandsverzeichnis der beschränkt-öffentlichen Wege. Die Berichtigung bezieht sich auf die Änderung der Nutzungsbeschränkung sowie die Angaben der in Anspruch genommenen Flurstücke. Die geänderte Eintragungsverfügung wird öffentlich bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15

Beschluss Nr. 080/2023
BV/133/2023

29.11.2023

Vergabe von Bauleistungen - Neubau von Radwegen - Los 2 - Radwegverbindung B 169-Lehmgrube-Gartenklause (A 11)

Der Vergabe der Bauleistung – Neubau von Radwegen in Hainichen - Los 2 – Radwegverbindung B 169-Lehmgrube-Gartenklause (A 11) an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31, 09116 Chemnitz in Höhe von 566.202,37 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss Nr. 081/2023
BV/131/2023

29.11.2023

Terminplanung 2024

Die Terminplanung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss, den Technischen Ausschuss und den Ältestenrat für das Jahr 2024 gemäß Anlage wird beschlossen.

Der Stadtrat tritt zu seinen regelmäßigen Sitzungen im Saal „Goldener Löwe“, die Ausschüsse in den Monaten Januar und Februar im Saal des Rathauses zusammen.

Ab März erfolgen die Sitzungen der Ausschüsse wieder im Sitzungszimmer des Rathauses (2. Etage).

Der Ältestenrat findet im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters statt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1
(2 Sitze AfD nicht besetzt)
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Stimmenthaltungen: 1

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

21.02.2024 Barbara Glatho, geb. Winkler, 1939, Hainichen

01.03.2024 Winfried Uhlig, geb. 1931, Hainichen

03.03.2024 Ruth Mäding, geb. Zeugner, 1931, Hainichen, OT Schlegel

05.03.2024 Rainer Hessel, geb. 1952, Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 24.04.2024

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf

Dienstag, den 02.04.2024

Cunnersdorf

Eulendorf

Gersdorf-Falkenau

Riechberg-Siegfried

Schlegel

Donnerstag, den 04.04.2024

Montag, den 08.04.2024

Donnerstag, den 14.03.2024

Montag, den 08.04.2024

Donnerstag, den 18.04.2024

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Stellenausschreibung – Mitarbeiter Bauhof (m/w/d)

In der Stadt Hainichen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – befristet nach § 14 Abs. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes für die Dauer von 12 Monaten – eine Stelle Mitarbeiter Bauhof in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD-VKA.

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Arbeitsaufgaben:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten von Bepflanzungen und Grünflächen
- Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten von Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Fahren und Bedienen von Kleintraktoren und Baumaschinen
- Wartung und Pflege von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten etc. sowie
- flexible Mitarbeit bei allen übrigen im Bauhof anfallenden Arbeiten, wie z.B. Abfallentsorgung, Beseitigung wilder Müllkippen
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen sowie außergewöhnlichen Ereignissen
- alle Aufgaben fallen sowohl im Stadtgebiet als auch allen Ortsteilen von Hainichen an

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Mehrarbeit, insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden
- eine hohe körperliche Belastbarkeit und die gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Freien bei allen Wetterbedingungen
- Bereitschaft zum Winterdienst in den frühen Morgen- und späten Abendstunden, teilweise auf Abruf

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung in einem handwerklichen/technischen Beruf
- Führerschein Klasse: B, BE, C1 und C1E
- Erfahrung beim Führen von Baugeräten, Fahrzeugen (Bagger, Radlader etc.) und sonstigen technischen Geräten (Motorsägen, Freischneider etc.) die entsprechenden Nachweisdokumente sind mit der Bewerbung einzureichen
- da insbesondere der Winterdienst eine schnelle Verfügbarkeit erfordert, werden im Stellenbesetzungsverfahren nur Bewerber/innen berücksichtigt, die ihren Wohnsitz in der Stadt Hainichen oder in einer Entfernung von maximal 15 km haben

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns Ihre vollständige Bewerbung bis zum 15.04.2024 schriftlich oder per E-Mail an die:

Stadtverwaltung Hainichen

Personalverwaltung

Markt 1

09661 Hainichen


oder per E-Mail an: claudia.buettner@hainichen.de.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Bitte beachten Sie, dass nur Anhänge im PDF-Format bearbeitet werden können. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Büttner, Telefon: 037207 60-135, zur Verfügung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschrift bevorzugt berücksichtigt.

Hainichen, den 11. März 2024



Dieter Greysinger

Oberbürgermeister

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bei Fragen erreichen Sie Frau Büttner unter claudia.buettner@hainichen.de oder 037207 60135.

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z. B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.



Frohe Ostern

● NICHTAMTLICHER TEIL

AUSSTELLUNGEN/ VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

29. Oktober 2023 bis 7. April 2024 im Fabelkabinett
Thea Kowar: »Fuchs Reinhart« (Heinrich der Glichesaere).
Holzschnitte aus der Sammlung

17. März bis 20. Mai 2024

»Stille Begleiter 926«. Arbeiten aus der Städtischen Kunstsammlung Hainichen.

Tausende sind an ihnen von Montag bis Samstag vorbeigelaufen, seit 1977 bis in die 1990er Jahre: Auf allen Gängen in der POS „Maxim Gorki“ war ostdeutsche Originalkunst zu sehen. Dieser Bestand gelangte nach der Umstrukturierung der Schulen zum Großteil in das Museum und bildete den Grundstock der Städtischen Kunstsammlung, in der sich aktuell Arbeiten von fast 50 Kunstschaffenden befinden. Daraus zeigt diese Präsentation 20 Positionen.

ab 14. April 2024

Neu im Fabelkabinett
Hans Ticha, Maintal: »Der Esel als Amtmann«. Collagen und Zeichnungen aus der museumseigenen Sammlung »Kunst zur Fabel«

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter
www.gellert-museum.de > Museumspädagogik
museeOgram / museemory > Guckkasten

23. März bis 7. April 2024

Ostereieraktion im Park Hainichen

Viel Spaß beim Mitmachen!

Am 8. April werden Restexemplare eingesammelt.

Montags 06.05.2024 oder 03.06.2024,

jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr

Besinnlich – Meditativer Parkspaziergang mit Silke Renner.

Der Rundgang durch den in den 1840er Jahren privat angelegten Garten möchte mit meditativen Techniken, leichten Übungen aus Yoga und Qigong ermöglichen, Natur intensiver wahrzunehmen und sich zu entspannen. Dabei werden landschaftsgärtnerische Elemente und gesundheitsfördernde Aspekte seit der Gellertzeit vermittelt. Bitte anmelden und 0,5 l Wasser und Matte mitbringen (oder im Museum leihen). Treffpunkt am Museum. Gebühr: 5 Euro.

Veranstaltung in Kooperation mit den Frühlingsspaziergängen des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft, siehe www.frühlingsspaziergang.sachsen.de

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regional-geschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

Komm zum

Osterfeuer

Ostersamstag, 30.03.
Beginn: 18:00 Uhr
„Schirmers Wiese“ Schlegel
Musik, Kinderspiele, Getränke, Catering

Ronny Oswald

**Hits, Schlager und Volksmusik
von damals bis heute
mit fetziger Akkordeon-
Stimmungsrunde**

21. April 2024, 19.00 Uhr
Einlass: 14.30 Uhr
im Saal des Goldenen Löwen
Markt 2, 09661 Hainichen

Ticketpreis: 18,00 Euro (20,00 Euro Abendkasse)
Kartenvorverkauf im Gästeamt/Bibliothek der Stadt Hainichen,
Markt 9, 09661 Hainichen und in der Drogerie Engelmann,
Mittweidaer Str. 8, 09661 Hainichen

Anzeigen im Gellertstadt-Bote Hainichen

- für Gewerbe **Telefon: (037208) 876-200**
- für Privat **Telefon: (037208) 876-199**
- per E-Mail: **anzeigen@riedel-verlag.de**
- **www.riedel-verlag.de**

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und
mit Terminvereinbarung

... nicht am 9. Mai und 9. Juni 2024.

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch 18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen.

Anmeldungen bitte bei Frau Anja Krucoski

(Tel: 037207 60-173;

E-Mail: Anja.Krucoski@Hainichen.de)

● Camera obscura

(geöffnet ab 03.04.2024)

Montag / Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen, außerhalb der Öffnungszeiten, sind jederzeit nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder anja.krucoski@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

Für Fragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Gellert-Museum unter 037207 2498 oder info@gellert-museum.de.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

23.03.2024-24.03.2024 Praxis

Beate Heilmann, Poststraße 21, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 979444

29.03.2024 Praxis Daniela Teich, Schumannstraße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2675

30.03.2024 Praxis Dr. Holger Ludwig, Eibenstraße 1a, 09669 Frankenberg, OT Mühlbach, Tel.: 037206 55119

31.03.2024 Praxis Dr. Sybille Wetzig, Albert-Schweitzer-Straße 23, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 889880

01.04.2024 Praxisgemeinschaft Dr. Eichler, Am Bahnhof 7, 09306 Erlau, Tel.: 03727 9994940

06.04.2024-07.04.2024 Praxis Dr. Julia Hoffmann, Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208 2206

● Apotheken

23.03.24 Rosenapotheke, Mittweida
24.03.24 Katharinen-Apo., Frankenberg
25.03.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida
26.03.24 Apo. am Bahnhof, Hainichen
27.03.24 Stadt- und Löwenapo., Mittweida
28.03.24 Katharinen-Apo., Frankenberg
29.03.24 Stadt- und Löwen-Apo., Mittweida
30.03.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
31.03.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
01.04.24 Katharinen-Apo., Frankenberg
02.04.24 Merkur-Apotheke, Mittweida
03.04.24 Rosen-Apotheke, Hainichen
04.04.24 Rosenapotheke, Mittweida
05.04.24 Katharinen-Apo., Frankenberg
06.04.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida
07.04.24 Apo. am Bahnhof, Hainichen
08.04.24 Stadt- und Löwen-Apo., Mittweida
09.04.24 Katharinen-Apo., Frankenberg
10.04.24 Ratsapotheke, Mittweida
11.04.24 Leo-Apotheke, Frankenberg
12.04.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
13.04.24 Luther-Apotheke, Hainichen
14.04.24 Merkur-Apotheke, Mittweida
15.04.24 Rosen-Apotheke, Hainichen
16.04.24 Rosenapotheke, Mittweida
17.04.24 Sonnen-Apotheke, Frankenberg
18.04.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida
19.04.24 Apo. am Bahnhof, Hainichen
20.04.24 Stadt- und Löwen-Apo., Mittweida
21.04.24 Katharinen-Apo., Frankenberg
22.04.24 Ratsapotheke, Mittweida
23.04.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
24.04.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg
25.04.24 Rosen-Apotheke, Hainichen
26.04.24 Merkur-Apotheke, Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20

Tolle Stimmung beim volkstümlichen Konzert im Goldenen Löwen mit Thomas „Rups“ Unger, Toni und Hutzenpet am 25.2.2024



Knapp 200 Gäste waren am 25.2.2024 in den Neorokoko-saal des Goldenen Löwen gekommen, um den Auftritt von „Drei Volksmusikern mit Herz“ zu lauschen.

Am bekanntesten natürlich Thomas „Rups“ Unger, über

viele Jahre der Chef der legendären Randfichten. In Hainichen fast genauso bekannt ist „Hutzenpet“, Peter Kreißl, langjähriges Mitglied der sehr bekannten Band „De Hutzenbossen“. Was viele nicht wissen: Peter Kreißl lebt seit 10 Jahren in unserem Ortsteil Siegfried, ist also ein waschechter Hainichener geworden. Seit rund einem Jahr ist er Mitarbeiter in der Trinitatiskirchgemeinde und spielt auch im dortigen Posaunenchor mit. Dritter im Bunde am 25.2. war Toni, Sohn von Rups.

Schnell hatten die Musikanten ihr Publikum in den Bann gezogen. Bei

den alten Songs der Randfichten wie „Grüß Gott mei Arzgebirg“ „Griene Kließ und Schwammerlbrüh“ und „Mei Kanapee“ und „Wo die Hosn Husn haaßn“ wurde fleißig mitgesungen.

Aber auch nachdenklich Lieder, einige

davon mit christlichem Hintergrund, standen auf dem Programm. Natürlich durfte zum Ende des Konzerts die Polonäse nicht fehlen, als es hieß „Steig ei – mir foarn in de Tschechei“. Auch der Holzmichel wurde gesungen und das bekannteste Lied aus dem Erzgebirge „Glück auf der Steiger kommt“.

Insgesamt ein tolles Erlebnis für die Gäste, welches sicherlich gelegentlich so oder in ähnlicher Form wiederholt werden wird.

Dieter Greysinger



„Ostern, wenn der Lenz erwacht, jubelt jedes Kind und lacht, denn zu dieser Tagesfeier gibt es bunte Ostereier.“

Ganz nach diesem Motto feiern wir in der Drechslerei Volkmar Wagner in Riechberg am **Samstag, dem 30. März 2024, von 10.00 – 17.00 Uhr** unser Osterfest.

Traditionell begrüßen wir Sie dazu mit einem Becher Eierlikör. Danach können Sie in der Werkstatt unseren Mitarbeitern über die Schulter schauen und vor der „Festhalle“ weiteren Ausstellern bei ihrem Handwerk zusehen. Vorgestellt werden verschiedene Techniken des Osterieergestaltens.

Bestaunen Sie außerdem die kunstvollen Arbeiten, welche das Klöpfeln entstehen lässt. Auch das Spinnen am Spinnrad und die Verarbeitung der Wolle werden gezeigt. Eine Imkerei bietet ihre Produkte an und auch Leckeres aus dem Holzofen gibt es zum Verkosten und kaufen.

Eine Gärtnerei bringt Pflanzen und Blumen mit. Züchter des Rassekaninchenvereins Hainichen stellen verschiedene Rassen aus und bieten für Kinder ein Streichelgehege und eine Tombola.

Haben Sie daraufhin Lust bekommen, selbst etwas zu gestalten, stehen unsere Basteltische für Sie bereit. Wer noch ein Geschenk sucht, wird sicher in unserem Werkstattverkauf, in dem auch unsere Neuheiten präsentiert werden, etwas Passendes finden.

Selbstverständlich gibt es Kaffee und Kuchen und vor der Halle wird gegrillt.

Für die Kinder wird auch der Osterhase vorbeischaun.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Drechslerei Volkmar Wagner

VEREINE

Liebe Vereinsmitglieder des ATV 1848 Hainichen,

hiermit möchten wir Euch herzlich zu unserer alljährlichen Mitgliederversammlung einladen.

Termin: 11.04.2024 Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Vereinsraum des ATV im Sportforum

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Jahr 2023
3. Finanzbericht über das Jahr 2023
4. Bericht der Revisionskommission über das Jahr 2023
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
7. Behandlung von Anträgen und Anfragen von Mitgliedern
8. Schlusswort der Vorsitzenden

Hinweise:

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen laut § 13 der Satzung des Vereins mindestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Alle später eingehenden Anträge sind als Dringlichkeitsanträge zu behandeln, wenn sie sich nicht aus der Behandlung der Tagesordnungspunkte ergeben. Dringlichkeitsanträge bedürfen der 2/3 Stimmenmehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder, um in die Tagesordnung aufgenommen zu werden.

Anträge werden von jedem Vorstandsmitglied und der Geschäftsstelle entgegengenommen.

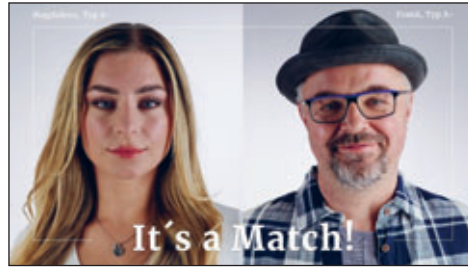
Wir würden uns freuen, Euch alle zahlreich begrüßen zu können.

Der Vorstand

Gleiche Blutgruppe – Perfektes Match! Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden



Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster, das durch die roten Blutkörperchen bestimmt wird. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen, weil es da logischerweise auch nur wenige Spender gibt. Dies betrifft auch alle rhesusnegativen Blutgruppen, denn den negativen Rhesusfaktor haben lediglich 15% der Bevölkerung, rhesuspositiv sind 85%. Bei einer Transfusion muss die jeweils passende Blutgruppe zugeführt werden, da es sonst zu schwersten Abstoßungsreaktionen kommen kann. Im Notfall kann die Blutgruppe 0 Rhesus negativ als einzige allen anderen Blutgruppen zugeführt werden. Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielten im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der beiden neuen „Matches“ für die Aufmerksamkeitskampagne It's a Match! des DRK-



Blutspendedienst Nord-Ost. Beide haben die seltene Blutgruppe A Rhesus negativ (6%). In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten, und sie geben Einblicke in ihr Leben. Blutspenden-Empfänger Frank berichtet in sehr bewegenden Worten von seinen Emotionen und teilt seinen Dank an alle engagierten Blutspenderinnen und -spender. Reinklicken lohnt sich!

<https://www.blutspende.de/itsamatch/videos>
 Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin
 Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.
 Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
11.04.2024, 15:00-19:00 Uhr
DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstr. 6, 09661 Hainichen

EigenARTig's Veranstaltungsreihe		EigenARTig's Veranstaltungsreihe	
<p>Thomas Stelzer & Friends - live "A Trip to New Orleans" Sa. / 27. April 2024 20.00 UHR Einlass: 19.00 UHR RATSKELLER HAINICHEN Bahnhofstr. 1 Hainichen Tickets: 037207 / 51990</p>		<p>Abi Wallenstein & Chris Kramer A Magical Blues Night Fr. / 12. April 2024 20.00 UHR Einlass: 19.00 UHR RATSKELLER HAINICHEN Bahnhofstr. 1 Hainichen Tickets: 037207 / 51990</p>	

Anzeige(n)

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
 Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp's 2024

31.03. & 01.04.2024 – 11 Uhr bis 14 Uhr
Osterschlemmerei im Ratskeller
 (mit Anmeldung)

12.04.2024 / 20 Uhr
 a Magical Blues Night mit
Abi Wallenstein & Chris Kramer

27.04.2024 / 20 Uhr
Thomas Stelzer & Friends
 a Trip to New Orleans

08.06.2024 / 20 Uhr
Boogalo Blues Band
 Blues and more

25.08.2024 / 17 Uhr
LIAISON & JANNA
 Zaubersaiten und Gesang

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

Verband der Kleingärtner Hainichen e.V.

Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| Bergfrieden | Nossener Straße |
| Heimaterde | Ziegelstraße |
| Heiterer Blick I und II | Am Bad |
| TMS | Thomas-Müntzer-Siedlung |
| Sonnenschein | Steinweg/Berthelsdorf |
| Sommerfrische | Frankenberger Straße |

Ihr Ansprechpartner: Frau Karin Rommel-Erler
 Telefon: 0176 - 71 21 20 06

Der Vorstand

SONSTIGES

Neuer Teilnahmerecord zum 22. Bockendorfer Skatturnier

Am 01.03.2024 fand das jährliche, 22. Bockendorfer Skatturnier statt und das Dorfgemeinschaftshaus platzte aus allen Nähten.

Insgesamt wollten an diesem Turnier 63 Skatspieler teilnehmen, es wurde noch rasch ein Nebenraum umfunktioniert sowie Tische herbeigebracht, damit alle Skatfreunde spielen konnten.

Dank des unermüdlichen Einsatzes der Organisatoren, allen voran Herrn Alfons Lenz klappte dies jedoch unkompliziert.

Die Teilnehmer aus Köthensdorf, Limbach-Oberfrohn, Döbeln, Grünberg hatten die weiteste Anfahrt.

Auch dieses Jahr wurden 2 Serien zu je 48 Spielen ausgespielt.

Herr Andreas Glöckner aus Eulendorf spielte bei seiner 5. Teilnahme an diesem Turnier, dieses Jahr am erfolgreichsten und belegte mit insgesamt 2791 Punkten Platz 1 in der Gesamtwertung und entschied somit das Bockendorfer Skatturnier für sich.

Herr Glöckner konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 100,00 € freuen.

Auf dem 2. Platz wurde der Bockendorfer Kurt Fischer mit 75,00 € ausgezeichnet und als bester „Einheimischer“ mit zusätzlichen 20,00 € prämiert.

Somit konnte er nun diese Platzierung aus dem Jahr 2005 wiederholen.

Herr Axel Uhlemann aus Lichtenau wurde mit 50,00 € für den 3. Platz prämiert.

Weiterhin erhielten Alle 3 Erstplatzierten ein Schlemmerwurstpräsent, gesponsert von der Fa. neukalt (Inh. Tilo Heymann) aus Bockendorf sowie einen Frühlingsboten in Form einer Topfpflanze.

Auch die 4. und 5. platzierten Spieler konnten sich immerhin über ein Preisgeld in Höhe von 40,00 € bzw. 30,00 € freuen.

Außerdem erhielten, bedingt durch die hohe Teilnehmerzahl die 5 Erstplatzierten Spieler einen zusätzlichen Obolus von 20,00 € oben auf.

1. Platz Andreas Glöckner 2. Platz Kurt Fischer m. Organisator Alfons Lenz



Neben dem Dank an unsere Schriftführer Theo Lenz aus Hainichen, Justin Großer sowie Paul Eidner aus Bockendorf, welche zum Gelingen und reibungslosen Ablauf des Skatturnieres beigetragen haben,



möchten wir uns besonders bei unserem jährlichen Veranstaltungsleiter und Organisator Herrn Alfons Lenz, bei der Stadt Hainichen für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses Bockendorf und für die Bewirtung bei Familie Tilo Heymann aus Bockendorf bedanken.

Hier eine Übersicht der ersten 10 Plätze:

	Serie 1 + Serie 2 = Gesamt
Platz 1: Andreas Glöckner, Eulendorf	1.174 + 1.617 = 2.791
Platz 2: Kurt Fischer, Bockendorf	1.152 + 1.539 = 2.691
Platz 3: Axel Uhlemann, Lichtenau	1.383 + 1.307 = 2.690
Platz 4: Matthias Günter, Frankenberg	1.169 + 1.422 = 2.591
Platz 5: Rolf Trozka, Rossau	1.180 + 1.287 = 2.467
Platz 6: Marco Templin, Limbach-Oberfrohn	1.130 + 1.312 = 2.442
Platz 7: Claus Krumbiegel, Langenstrießig	1.086 + 1.288 = 2.374
Platz 8: Andreas Poppitz, Mittweida	1.064 + 1.287 = 2.351
Platz 9: Ronny Hache, Bockwenn	743 + 1.599 = 2.342
Platz 10: Rainer Bauer, Mittweida	1.287 + 1.054 = 2.341

Für die Sach- und Geldpreise von unseren Sponsoren, wovon jeder der 63 Teilnehmer einen Preis erhielt, bedanken wir uns bei den nachfolgend genannten Firmen:

- Fa. Alfons Lenz, Inh. Marco Lenz Langenstrießig
- Agrargenossenschaft Bockendorf
- Möbelhaus Natur & Wohnen Bockendorf, Inh. Markus Gerber
- Fa. neukalt Trockeneisreinigung, Bockendorf, Inh. Tilo Heymann
- Fa. Grafe, Frankenberg, Inh. Roberto Grafe
- Physiotherapie Romy u. Jessica Großer Bockendorf
- Fa. Volker Kluge GmbH Frankenberg/Langenstrießig

Wir hoffen dass auch im nächsten Jahr zum 23. Skatturnier wieder zahlreiche Spieler unserer Einladung folgen werden.

Der Ortschaftsrat Bockendorf

Kinder Kleider Börse

Samstag, 23.03.24
von 9.00 - 12.00 Uhr

Im Erdgeschoss des
Kindergartens Springbrunnen
Berthelsdorfer Str. 7
09661 Hainichen

Zum Verkauf werden angeboten:
Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen, gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühling und Sommer in den Größen 50/56 bis 174, Babyzubehör, wie z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten usw.

Es muss ja nicht immer neu sein...

Hinweis zum Parken:
Der bisher gewohnte Parkplatz gegenüber vom Kindergarten (Berthelsdorfer Str. 4) steht leider nicht mehr zur Verfügung - bitte auf öffentliche Parkmöglichkeiten ausweichen.
→ www.springbrunnen-hc.de

**Spring
BRUNNEN**

Veranstalter: Kindergarten Springbrunnen e.V.



Hainichen-Rossau-Striegistal

**Veranstaltungsinformation der CDU
in Hainichen | April 2024**

23.04.2024

**Bürgerstammtisch mit Susan Leithoff
(MdB)**

Herzliche Einladung zum Bürgerstammtisch der CDU in Hainichen. Kommen Sie mit Mitgliedern unseres Ortsverbandes und der CDU-Stadtratsfraktion im Hainichener Stadtrat ins Gespräch. Wir diskutieren aktuelle lokalpolitische Themen und Ihre Fragen und Ideen für unsere Stadt Hainichen und unsere Region.

Zu Gast an diesem Abend: **Susan Leithoff**, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU im sächsischen Landtag und Direktkandidatin zur Landtagswahl im September.

Dienstag, 23. April 2024, 19 Uhr, Gaststätte Wintergarten, Hainichen.

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeit:
www.cdu-hainichen-rossau-striegistal.de

Anzeige(n)

MARIONETTENTHEATER HOLZOPER

Theatersaal **Frankenberg** Meltzerstr. 5

Am So., 7. April 2024 19 Uhr

*Die tapfere Müllerin
von Berbersdorf*

- Historische Legende aus dem Striegistal -

10 Uhr Familienvorstellung

“Rumpelstilzchen“

Vorbestellung erwünscht! **Tel.: 0172 / 37 24 13 4**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OSTERFEUER MOOSHEIM



Gründonnerstag

28. März 2024

Start
18:00
Uhr

**DJ Ralf Schuster | Fassbier | Longdrinks
Heiß- & Kaltgetränke | Essen vom Grill**

Heimatverein Moosheim e.V.

Anzeige(n)

Hilfstransporte in die Ukraine werden immer schwerer. Beim letzten Transport Ende November musste der ukrainische Fahrer Liubomyr tagelang warten, bis polnische Streikposten ihn die Grenze passieren ließen.

Hilfstransporte von Hainichen in die Ukraine unter erschwerten Bedingungen Verein Communitas sucht 2 Jahre nach Kriegsausbruch nach Lösungen

Es scheint still geworden zu sein um die Hilfstransporte, von denen der Hainichener Verein Communitas seit April 2022 insgesamt 24 auf die Reise in die Ukraine geschickt hat. Und das hat einen Grund.

Am 27. November war von der Gellertstadt aus der letzte Sattelzug in die Ukraine gestartet. Diese letzte Fahrt des ukrainischen Fahrers Liubomyr glich einer Odyssee. Denn damals wie heute blockierten polnische Lkw-Fahrer und Bauern die Grenze zur Ukraine und selbst Hilfslieferungen durften nicht passieren. Erst durch Medienberichte - für die der Hainichener Vereinschef Thomas Kretschmann sogar ein Interview im ukrainischen Fernsehen gab - und das Eingreifen des ukrainischen Konsulats konnten der letzte Hilfstransport nach tagelangem Bangen die Grenze passieren und die Hilfsgüter noch vor Weihnachten verteilt werden.

Seither hat sich das Spendenlager schon wieder gefüllt, während die Geldspenden für den Transport immer weniger werden. Doch wann die nun im Hainichener Spendenlager bereitstehenden Kartons mit Kleidung sowie Federbetten und Steppdecken, Pflegebetten, Rollstühle und vieles mehr verladen werden können, steht derzeit in den Sternen. "Die ehrenamtlichen Helfer vor Ort in der Ukraine sind einfach ausgelaugt. Niemand hatte mit einem solch langen Krieg gerechnet", so Kretschmann. Erschwerend käme für die Helfer in der Ukraine hinzu, dass seit Jahresbeginn die Verteilung der Hilfsgüter akribisch dokumentiert werden muss. Offenbar hat der ukrainische Staat diese Auflagen erteilt, um Trittbrettfahrern das Handwerk zu legen, die normale Warenlieferungen als Hilfstransporte deklarieren. "Dafür haben wir einerseits volles Verständnis. Andererseits wird die Belastung für all jene, die wirklich helfen wollen und dies in der Regel ehrenamtlich tun, immer größer", so Thomas Kretschmann.

Aktuell sehe es ganz danach aus, dass im Wesentlichen nur noch Kleidung und medizinische Ausrüstung in die Ukraine geschickt werden können. Während Kleidung von den Bürgern ständig im Spendenlager abgegeben wird, ist der Verein bei Krankenbetten, Rollstühlen, Inkontinenz-Einlagen und OP-Bekleidung überwiegend auf Kliniken, Pflegeeinrichtungen und den Großhandel angewiesen. "Im Moment sieht es



da eher mau aus. Aber das kann sich von heute auf morgen ändern", verweist Kretschmann unter anderem auf das Klinikum Döbeln, das zwei Jahre in Folge im Sommer kurzfristig mehrere Dutzend ausrangierter Krankenhausbetten zur Verfügung stellte.

Während die Hilfstransporte in die Ukraine vor einer ungewissen Zukunft stehen, tut sich für die Ehrenamtlichen in Hainichen ein neues Wirkungsfeld auf. So soll schon im Frühjahr eine Lieferung des Chemnitzer Tansania-Vereins "WeltBeweger" unterstützt werden.

Dieser wird nach Ostern einen Überseecontainer mit Hilfsgütern bestücken. "Wir wollen dort gern Schranknäähmaschinen mitgeben, die schon längere Zeit bei uns stehen und in der Ukraine nicht benötigt werden. In Tansania können sie aber für Frauen und ganze Familien eine Zukunft bedeuten", schildert Thomas Kretschmann. So würde der Verein WeltBeweger jährlich Dutzenden Frauen eine Ausbildung zur Näherin ermöglichen und diesen am Ende der Ausbildung eine Nähmaschine schenken. Mit diesen könnten sich die Frauen dann ein kleines Gewerbe aufbauen und so sich und ihre Angehörigen ernähren. Auch im medizinischen Bereich wolle der Verein Communitas mit den WeltBewegern in Zukunft enger zusammenarbeiten. "Diese Kooperation ermöglicht es beiden Organisationen, angebotene aber für den eigenen Zweck nicht passende Dinge dem anderen anzubieten", so der Wunsch.

Schrank- und Tischnäähmaschinen können noch bis Mitte April im Spendenlager bei der Firma Naturbrennstoffe in Hainichen, Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a, abgegeben werden. Zudem werden weiterhin wochentags 9 bis 17 Uhr und samstags 9-11 Uhr Kleidung und medizinischer Bedarf wie Rollstühle, Gehhilfen, Pflegebetten, Inkontinenz-Einlagen und Ähnliches angenommen. Möbel werden vorerst nicht mehr gesammelt. Geldspenden können auf das Konto Communitas, IBAN DE54 8705 2000 3330 0100 01, bei der Sparkasse Mittelsachsen überwiesen werden. Nähere Informationen zu den Transporten gibt es auch am 13. April zum "Großen Angrillen", der Firma Naturbrennstoffe, in deren Halle das Spendenlager untergebracht ist.

Thomas Kretschmann

Geschäftsführer Naturbrennstoffe Kretschmann OHG

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 24. März 2024

08.30 Uhr Heilige Messe
16.00 Uhr ökumen. Jugendkreuzweg

Dienstag, den 26. März 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 28. März 2024 – Gründonnerstag

18.30 Uhr Heilige Messe anschließend Agape und Anbetung

Freitag, den 29. März 2024 – Karfreitag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Sonnabend, den 30. März 2024 – Osternacht

21.00 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, den 31. März 2024 – Ostersonntag

10.00 Uhr Heilige Messe

Montag, den 01. April 2024 – Ostermontag

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 02. April 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 04. April 2024

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 07. April 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 09. April 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 11. April 2024

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 14. April 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 16. April 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 18. April 2024

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 21. April 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 23. April 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 25. April 2024

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 28. April 2024 – Pilgertag

08.30 Uhr Heilige Messe
09.30 Uhr Kaffeetrinken
10.00 Uhr Beginn des Pilgerweges
15.00 Uhr Ende mit einer Kaffeerunde

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960

E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,

Tel. 2615, Fax. 999631

Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,

Tel. 651272

Sonntag, 24. März (Palmarum)

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Langenstriegis,
Pfr. Holger Bartsch

Gründonnerstag, 28. März

19.30 Uhr Tischabendmahl in Eulendorf, Pfr. Scherzer

Karfreitag, 29. März

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde, Trinitatiskirche, Pfr. Scherzer

Ostersonntag, 31. März

09.30 Uhr Familienkirche in Hainichen

10.00 Uhr Festgottesdienst in Langenstriegis, mit Altarenthüllung,
Pfr. Scherzer

Jeden Dienstag und Jeden Freitag in der Zeit der Altarenthüllung:

18.00 Uhr Andacht in der Kirche Langenstriegis

Jeden Samstag in dieser Zeit:

19.00 Uhr Musik- oder Theaterzeit in der Kirche Langenstriegis

Ostermontag, 01. April

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

Sonntag, 07. April (Quasimodogeniti)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

10.30 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer

Sonntag, 14. April (Misericordias Domini)

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Vorstellung der Konfirmanden,
Pfr. Scherzer

Sonntag, 21. April (Jubilae)

10.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft

10.00 Uhr Familienkirche in Bockendorf

Anzeige(n)

Bis Ostern gibt es zahlreiche Veranstaltungen in der Langenstriegiser Kirche im Zusammenhang mit der Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Als eines von drei Gotteshäusern in der Kulturhauptstadtregion wurde die (zur Trinitatis-Kirchgemeinde Hainichen gehörige) Kirche in Langenstriegis ausgewählt, um ein Jahr vor dem großen Event mit Altarverhüllungen auf die Kulturhauptstadt einzustimmen.



Die beiden anderen Kirchen liegen im Erzgebirgskreis: Die mächtige Kirche St. Wolfgang in Schneeberg sowie die St. Marienkirche in Stollberg. Das Kunstwerk, welches am Aschermittwoch, 14.2.2024 in Langenstriegis enthüllt wurde, stammt von der in Potsdam geborenen Künstlerin Jessica Buhlmann, die heute in Berlin lebt.

Im Begleitheft dazu steht „Die textile Skulptur fällt wie ein Vorhang aus bewegten Linien und Flächen vor dem Altar herab. Die entstehende Struktur in den liturgischen Farben weiß und violett, verwoben mit den Farben des Karfreitags rot und schwarz, erinnern dabei an ein Kirchenfenster. Der Altar ist von der Arbeit nicht völlig verdeckt, offene Areale zwischen den Flächen lassen diesen teilweise hervorscheinen – ein Ausblick und Hoffnung auf das Kommende.“

Die Verhüllung endet mit einem Festgottesdienst am Ostersonntag, 31.3. um 10 Uhr. Bis dahin gibt es jeden Dienstag um 18 Uhr Kurzandachten, jeden Freitag um 18 Uhr Biblische Betrachtungen und am Samstag um 19 Uhr Musik- und Theaterzeit.

Am 24.2. wurde die Musikzeit durch den Hainichener Posaunenchor gestaltet. Auch der Hainichener Pfarrer Friedrich Scherzer, Thomas „Rups“ Unger mit Hutzenpeter Peter Kreißl, die Band der Kirchgemeinde Hainichen-Bockendorf-Langenstriegis und das Zupfensemble Johanna Martin werden bis dahin noch auftreten.

Das komplette Programm kann man sich im Internet unter www.kulturkirche2025.de runterladen.

Dieter Greysinger

Anzeige(n)

beWhatever

**DEINE MESSE FÜR AUSBILDUNG,
STUDIUM UND BERUF**

**13.04.
10-14 UHR**

**GYMNASIUM
FRANKENBERG
LUTHERPLATZ 1**

www.bewhatever.de

f i

**EINLADUNG
ZUM FRÜHSTÜCKS-TREFFEN AM**

20. April 2024
09:00 - 11:30 Uhr
IM RITTERHOF ALTMITTWEIDA

**“Und jetzt erst recht” -
Mutmachendes für
stürmische Zeiten**

Es gibt Tage, da stehen wir mitten im Sturm. Trübe Gedanken und traurige Tatsachen verschleiern unseren Blick. Die Referentin will ermutigen, das Leben dennoch zu wagen und zeigt wer und was tatsächlich trägt und Kraft gibt.

**REFERENTIN:
Katja Bernhardt**

Eintrittskarte: € 12,00
Kinder: € 1,00

**Anmeldung (bis 15.04.24)
telefonisch
037208/61711 oder 61716
per Mail
christine.kunath@suku.de**

**FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN**

ANDERE EINRICHTUNGEN

Familienpaten! Wir suchen und wir bieten!



Unsere Aufrufe, dass wir Familienpaten suchen, zeigten 2023 gute Erfolge und dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Im Landkreis Mittelsachsen sind aktuell 60 Familienpaten aktiv (Stand 31.01.2024) und begleiten 31 Patenschaften im Bundesstiftungsprojekt.

Familienpaten sind ehrenamtlich tätige Menschen ab 18 Jahren, die Familien mit Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr Ihre Zeit und Freude schenken.

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir weiterhin Familienpaten für derzeit 21 Familien. Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich

an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

Für Familien:

Sie sind auf der Suche nach einer zusätzlichen Bezugsperson für Ihr Kind? Familienpaten schenken „Mehr als Zeit“: Individuelle Betreuung, gemeinsame Zeit, Unterstützung und Entlastung für Sie im Alltag. Melden Sie sich gern bei uns!

Region Mittweida: Netz-Werk e.V. Mittweida
Frau Romy Richter
Tel.: 03727 997818, info@netzwerk-mittweida.de

Weitere Informationen unter
<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/behoerden/netzwerk-praeventiver-kinderschutz-und-fruehe-hilfen.html>

*Familienpaten Mittelsachsen, Landratsamt Mittelsachsen,
Referat Besondere Soziale Dienste*

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 05. April 2024 können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung, Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2024.

Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren:
<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social Media Kanälen und vielem mehr. Das Jahr

wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich intensiver mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 27 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

*Sächsische Jugendstiftung
Peggy Stockhowe, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de
0351/323719011*

1. IHK-Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Veranstaltungsangebote

Sie spielen mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen? Sie möchten wissen, was auf dem Weg zum Unternehmer zu beachten ist? Dann kommen Sie zu uns in die IHK nach Freiberg. Der nächste Existenzgründertreff findet am 08.04.2024 in der Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg, statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz wird praxisnahes Basiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239440 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Sie wollen Ihr Wissen rund um das Thema Unternehmensgründung erweitern? Im Mai lädt die IHK zur Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ nach Döbeln ein. Die vier Module finden vom 13.05. bis 16.05.2024 jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Landratsamt Döbeln statt. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplanes, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen, Steuern und Buchführung sowie zum Thema Marketing und Vertrieb.

Kosten pro Modul 40 Euro. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239176 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Als IHK-Gründungsberaterin steht Ihnen Jenny Göhler mit Informationen rund um die Selbstständigkeit zur Seite: Tel. 03731/798655500, E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de.

2. Beratungsangebot für Unternehmen aus dem Landkreis Mittelsachsen: IHK Chemnitz vor Ort in Freiberg, Döbeln und Mittweida

Kurze Wege – schnelle Unterstützung: Nehmen Sie als Unternehmer oder Gründer die Möglichkeit der individuellen Beratungstermine der IHK Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen wahr.

In Freiberg, Döbeln und Mittweida steht die IHK Chemnitz den rund 17.000 Mitgliedsunternehmen sowie den zukünftigen Unternehmen mit Serviceangeboten rund um die Themen Existenzgründung, Unternehmensentwicklung, Förderung und Finanzierung sowie Aus- und Weiterbildung persönlich zur Verfügung.

Wo ist die IHK Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen vor Ort?

DBI Freiberg, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

Büro Döbeln, Stadthausstraße 5, 04720 Döbeln

TeleskopEffekt GmbH, Bahnhofstr. 32, 09648 Mittweida

Wann sind die Geschäftsstellen besetzt?

Freiberg: werktags von 7:30 bis 16:30 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr

Döbeln: dienstags in der ungeraden Kalenderwoche von 9:00 bis 15:00 Uhr

Mittweida: dienstags in der geraden Kalenderwoche von 9:00 bis 15:00 Uhr

Sie bevorzugen eine telefonische Beratung?

Kontaktieren Sie uns unter: 03731/798650.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Unternehmen kennenzulernen. Das Team der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen – Geschäftsführerin Dr. Cindy Krause.

Anzeige(n)



NEUE KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE IN HAINICHEN

Ausdrucksmalen → Dienstags, 18 Uhr, ab 16.4.
→ Schnuppertermin: 9.4., 18 Uhr

Qigong → Mittwochs, 17:45 Uhr, ab 17.4.
→ Schnuppertermin: 10.4., 17:45 Uhr

Kochen mit LICHTBLAU → Freitag, 19.4., 17 - 20 Uhr

Alle Kurse finden statt in Christas Scheune, Ringstraße 27 a, Hainichen/ OT Falkenau.

Anmeldung erforderlich bis ca. 14 Tage vor Kursbeginn.

VORSCHAU:
22.4.: Vortrag zum Wahljahr 2024:
Wer die Wahl hat – kann entscheiden!

Kursanmeldungen über VHS Mittweida
H.-Heine-Straße 39
Tel. 037 27/ 26 12
www.vhs-mittelsachsen.de

vhs Volkshochschule Mittelsachsen